

Bio-Energetische Osteopathie (BEO) – Dr. Tom Shaver DO

Bio-Energetische Osteopathie ist die Destillation und Integration meiner 50-jährigen Lehr- und Praxiserfahrung in Osteopathie und meiner 40-jährigen Lehr- und Praxiserfahrung in Energetischem Heilen.

BEO ist ein Herz-zentrierter, sensorischer, erfahrungsorientierter Behandlungsansatz, der voraussetzt, dass sowohl das Bewusstsein des Behandlers als auch das des Patienten nicht in seiner Persönlichkeit, seinem Ego oder Intellekt zentriert ist. Vielmehr müssen sie sich in einem spirituelleren Bewusstseinszustand befinden, in dem die Seele, der Geist und die ursprüngliche Ursache zugänglich sind und eine Lösung herbeigeführt werden kann, die zu einer vollständigeren Heilung führt – einschließlich der Auflösung der dichten körperlichen Symptome.

Um den Prozess zu initiieren, muss man sich im eigenen Herzzentrum zentrieren und eine Stille wahrnehmen, die stiller ist als der eigene alltägliche Bewusstseinszustand (der den physischen/ätherischen, emotionalen und mentalen Zustand einschließt). Normalerweise findet man diesen Zustand im eigenen System im Herzzentrum und/oder in der zentralen Mittellinie, aber man kann ihn auch draußen in der Natur oder im System des Patienten finden – oder sogar im Zentrum des Fulkrums, der eine Dysfunktion im System des Patienten organisiert.

Sobald diese Stille im eigenen System gefühlt wird, spürt man sie im System des Patienten auf, indem man nach Resonanz mit denselben Orten im System des Patienten spürt. Wenn eine Resonanz möglich ist und stattfindet, baut sich ein Resonanzfeld auf, das beide Personen einschließt, und die nonverbale Kommunikation beginnt. An diesem Punkt wird die Aufmerksamkeit des Anwenders normalerweise automatisch auf die Stelle gelenkt, an der er/sie auf das System des Patienten zugreifen sollte, um die Behandlung zu beginnen. Diese automatische Verlagerung der Aufmerksamkeit des Bedieners wird normalerweise von einer externen intuitiven Quelle durchgeführt und vom Bediener zugelassen.

Die verwendeten Behandlungsmethoden können alle sein, die der Behandler beherrscht, und beinhalten auch, dass der Behandler auf den Zustand der Stille in der Mittellinie, die dem unmittelbaren Bereich am nächsten ist, zugreift und die Potenz oder Lebenskraft durch diesen Bereich anzieht. Diese Potenz ist in der Mittellinie eines jeden Menschen immer vorhanden und fließt und enthält die Liebe, das Licht und die Heilkraft, die notwendig sind, um einen Menschen zu organisieren, aufzubauen, zu erhalten und zu heilen. Der Anwender spürt diesen Prozess als einen Fluss von Wärme und/oder Licht von der Mittellinie durch den Körper des Patienten und durch seine Hände. Dieser Fluss kann das Energieniveau des Bereichs so weit anheben, dass die dortigen Substanzen in einen höheren Zustand übergehen, in dem sich das Dysfunktionsmuster in dem Bereich auflösen kann und nicht mehr vorhanden ist, wodurch die in den dichteren Zuständen des Patienten vorhandenen Symptome aufgelöst werden.

Der Zugang zu diesen höheren Zuständen und die Arbeit von und mit dem Patienten ist der Schlüssel zum Erfolg und bildet den Kern des Lehrplans.

Die Kurse werden nach einem ähnlichen Verfahren unterrichtet, allerdings in einem größeren Rahmen. Das heißt, es wird auf die Stille in der Mittellinie der Gruppe zugegriffen und ein Teil der Aufmerksamkeit des Lehrers wird in Resonanz damit gebracht und ist dadurch empfänglich für den Input und die Führung, die aus diesem Zustand der Stille kommen. Gleichzeitig holt der Kursleiter Input ein (gewöhnlich in Form von Fragen oder Erfahrungen der Anwesenden), der die Themen einbringt, die zu diesem Zeitpunkt diskutiert werden sollen. Die Diskussion wird durch den intuitiven Input geleitet, der von der höheren Intuition oder der Ebene der Stille kommt. Sobald die Themen besprochen sind, gibt es eine Pause, und wenn die Gruppe zurückkehrt, beginnen sie mit vollständigen Behandlungen ihrer Partner, anstatt mit spezifischen Übungen. Die besprochenen Themen fließen oft so in die Behandlungen ein, wie es für den Partner zu diesem Zeitpunkt angemessen ist, anstatt, dass alle die gleiche Übung erhalten, die die meisten zu diesem Zeitpunkt nicht brauchen und auf die sie oft negativ reagieren.

Mögliche Kursthemen

(Diese Liste ist ständig im Fluss und wird gelegentlich erweitert.)

- Unterschiedliche Ebenen der Dysfunktion erkennen und adressieren.
- Bedeutung der inneren Führung.
- Tiefere Ursachen von Erkrankungen erkennen.
- Durch Meditation Anbindung zur Quelle und zur Erde aufbauen und Zugang zur Mittellinie finden.
- Arbeit mit Fascial Release und Balanced Tension.
- Unwinding – ohne die Emotionen des Patienten zu triggern.
- Aufbau der energetischen Struktur des Menschen.
- Erkennen, von welcher Ebene aus ich arbeite.
- Verschiedene Zustände des Seins.
- Zugang zur Stille aufbauen.
- Unterstützung bei Kinderwunsch.